

ERKLÄRUNG DER STUDENTENSCHAFTEN DES LANDES HESSEN
ZUM MEMORANDUM DER 35 MARBURGER PROFESSOREN VOM
30. APRIL 1968

Die Studentenschaften des Landes Hessen begrüßen die Erkenntnis der 30 Marburger Professoren und ihrer bereits amtlich emeritierten 5 Kollegen, daß "hier (gemeint ist die Demokratisierung der Hochschulen) in Wirklichkeit eine völlig neue Institution geschaffen (wird), für deren Rechtswirksamkeit nicht die Änderungsmehrheit und die Legitimation durch die alte Verfassung, die in ihren Grundzügen aus den Angel gehoben werden soll, in Anspruch genommen werden kann."

Die Studentenschaften des Landes Hessen sind in der Tat bereit, sich den "Luxus" zu leisten, eine Kontrolle der professoralen "Arbeitsfreude" und die Mitbestimmung am Arbeitsprozeß der Hochschulen zu fordern.

Sie werden in diesem Zusammenhang eine konkrete Stellungnahme zu dem Elaborat der Marburger Ordinarien in kürze vorlegen.

STUDENTENSCHAFTEN DES
LANDES HESSEN

W. L. ... *D. ...*

Gießen, den 10. Juni 1968